



JAN ROHWERDER

verantwortlicher Redakteur

Liebe Leserinnen & Leser,

Da hat noch nicht einmal die »normale« Digitalisierung flächendeckend Einzug in den Bildungsbereich gehalten, da kommt mit Künstlicher Intelligenz (KI) schon das nächste große Thema? Dass KI zurzeit in vielen Bereichen Diskussionen auslöst, verwundert nicht. Kaum etwas lädt so sehr dazu ein, utopische oder dystopische Fantasien zu entwickeln wie die Idee einer Maschine, die den Menschen in nicht allzu ferner Zukunft nicht nur intellektuell einholen, sondern gar überflügeln wird.

Nun scheint der (Alb-)Traum eines vermenschlichten Roboters, der die Lehrkraft ersetzt, nicht nur in weiter Ferne, sondern auch grundsätzlich nicht wünschenswert. Und doch verändert KI schon jetzt die Bildung (s. das »Stichwort«). In Online-Veranstaltungen werden immer mehr Daten über den Lernprozess und die Lernenden gesammelt, die mithilfe von KI-Anwendungen ausgewertet werden und in Feedback, Lernvorschläge und Interventionen münden können (s. das »Gespräch« und die Beiträge von Köchling & Riazzy sowie Biel u. a.). Plattformen wie Xing oder LinkedIn machen anhand des Profils des Nutzers und seiner Jobsuchen passgenaue Vorschläge für Weiterbildungen samt Hinweis auf Anbieter (Grotlüschen, 2018). Die technische Entwicklung im Bereich Spracherkennung ist so weit vorangeschritten, dass Chatbots als Gesprächspartner und Lernhelfer eingesetzt werden können (s. den Beitrag von Cécilie Kowald). Mithilfe von »intelligenter« Kleidung und VR-Brillen lassen sich Trainingsszenarien nicht nur weiterentwickeln, sondern neu denken (s. den Beitrag von Ralf Klamma).

Gleichzeitig gibt es aber viele offene Fragen. Wie sieht es mit Datenschutz und »Privacy« aus? Wie geschult sind diejenigen, die mit der Aufbereitung der Daten betraut sind? Wie zuverlässig sind die Voraussagen, die die Systeme machen? Lassen wir Maschinen über die Bildungszukunft von Menschen entscheiden? Und es gibt Entwicklungen, die noch größere Bedenken auslösen. Wenn zur Unterstützung der Lehrkraft so genannte »Classroom-Management-Systeme« installiert werden, die Kameras mit KI-Unterstützung dazu nutzen, die Emotionen der Lernenden zu analysieren und in Echtzeit an die Lehrkraft weiterzugeben – ist das noch Lehr-/Lernunterstützung oder schon Totalüberwachung?

Ob dies die Zukunft der Erwachsenen- und Weiterbildung ist, wissen wir nicht. Manches scheint unwahrscheinlich, andere Entwicklungen werden mit größerer Wahrscheinlichkeit Einzug auch in die EB/WB halten. Unbestritten ist aber, dass Künstliche Intelligenz ein Teil unserer aller Zukunft sein wird. Und deshalb, so die Forderung nicht nur von Michael Brendel und Olaf Zawacki-Richter im »Gespräch«, müssen wir ein Grundverständnis davon entwickeln, was KI können und tun soll – und dafür müssen wir über KI sprechen. Wir hoffen, dass Ihnen diese Ausgabe von WEITER BILDEN hilft, die Entwicklungen zu reflektieren und einen Standpunkt einzunehmen, zu ändern, zu festigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre!

Grotlüschen, A. (2018). Erwachsenenbildung und Medienpädagogik: LinkedIn & Lynda, XING und Google als Bildungsanbieter. *MedienPädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung* (Themenheft 30), 94–113.

KI und Learning Analytics in der EB/WB

Beim Lehren und Lernen können wir von KI profitieren, so Lutz Goertz im »Stichwort«. Alina Köchling und Shirin Riazzy zeigen Vorteile von *Learning Analytics* auf, warnen aber, dass der Einsatz auch Diskriminierungen nach sich ziehen kann. Wie Lern-Empfehlungen durch die Maschine helfen, Lernziele zu erreichen, zeigt das EULE-Team, und Ralf Klamma beschreibt, wie *Wearables* und *Augmented Reality* die Weiterbildung verändern. Cäcilie Kowald stellt intelligente Chatbots als allzeit verfügbare Dialogpartner in Lernprozessen vor. Dass man aber nicht nur mit, sondern vor allem über KI sprechen sollte, legen Michael Brendel und Olaf Zawacki-Richter im Gespräch dar.

Die Rubrik »Impuls« kommt diesmal mit einem eigenen Schwerpunkt: Tetyana Kloubert und Daniel Oelbauer haben Teilnehmende von Integrationskursen zur Wertevermittlung befragt, und Josef Schrader und Friderike Spang laden zu einem Dialog über den Umgang mit Wertekonflikten in den Integrationskursen ein.



ANBLICK

8–9

STICHWORT

10–11

Künstliche Intelligenz

LUTZ GOERTZ

GESPRÄCH

12–16

»Wir müssen jetzt über KI sprechen!«

WEITER BILDEN SPRICHT MIT
MICHAEL BRENDEL &
OLAF ZAWACKI-RICHTER

BEITRÄGE

17–20

Fluch oder Segen?

Big Data und Learning Analytics
im Lernkontext

ALINA KÖCHLING
SHIRIN RIAZZY

22–25

Lern-Empfehlungen von der Maschine

Adaptives *Recommending* am
Beispiel von EULE

CARMEN BIEL
PETER BRANDT
CHRISTOPH HELLMICH
LARS KILIAN
SABINE SCHÖB

26–29

Helfende Geisterhände

Augmented Reality und
Wearables in lernintensiven Aus-
und Weiterbildungen

RALF KLAMMA

32–34

Lernen im Dialog mit KI

Chatbots in der Erwachsenen-
und Weiterbildung

CÄCILIE KOWALD

TAFELBILD

30–31

EINBLICK

35

Im Zeichen von KI

JULIA LYSS

EINBLICK

36

Programmieren lernen im Bootcamp

LINDSAY MCQUADE

NACHFRAGE

37

Sabine Schwarz & André Hamann

VORSÄTZE

3

TICKER

6–7

LERNORT

38

Alanus Werkhaus

TAGUNGSMAPPE

39–41

**Jahrestagung der Sektion
Erwachsenenbildung**

**11th International
Conference on Research
Work & Learning**

EdTech Research Forum

AUSLESE

43

NEUE MEDIEN

44–46

KALENDER

46

HAUSPOST

47–49

IMPULS

50–53

**Erschlossen oder
aufgelegt?**

Demokratiebildung und
Wertevermittlung in Orientierungs-
kursen für Zuwanderinnen und
Zuwanderer

TETYANA KLOUBERT
DANIEL OELBAUER

54–56

**Zum Umgang mit
konflikthierenden Werten
in Integrationskursen**

Eine Einladung zum Dialog

JOSEF SCHRADER
FRIDERIKE SPANG

FINGERÜBUNG

57

Andreas Seiverth

FUNDSTÜCK

58

weiter bilden. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung
26. Jahrgang • € 15,90
www.die-bonn.de/weiter-bilden
Begründet 1993 als DIE Zeitschrift für Erwachsenen-
bildung von Prof. Dr. Ekkehard Nuissl.

HERAUSGEBER

PROF. DR. JOSEF SCHRADER
DR. PETER BRANDT
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)
Das DIE wird vom Bund und vom Land Nordrhein-
Westfalen gefördert.

REDAKTION

JAN ROHWERDER (JR, verantw. Redakteur)
JULIA LYSS (JL)

REDAKTIONSGRUPPE

DR. MARIE BATZEL (VHS Neuss)
PROF. DR. HELMUT BREMER (Universität
Duisburg-Essen)
DR. JOHANNES SABEL (Katholisches
Bildungswerk Bonn)
DR. SABINE SCHWARZ (Lernende Region –
Netzwerk Köln e.V.)
WALTER WÜRFEL (Bundesverband der
Träger beruflicher Bildung)

REDAKTIONSANSCHRIFT

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstr. 12–14, 53175 Bonn
www.die-bonn.de
weiter-bilden@die-bonn.de

GESTALTUNG & LAYOUT

CHRISTINE LANGE Studio für Gestaltung, Berlin
www.christinelange.com

BEZUGSBEDINGUNGEN

Abonnement (4 Ausgaben jährlich): € 49,–
ermäßigtes Abonnement für Studierende: € 39,–
(jew. zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studien-
bescheinigung beilegen. Das Abonnement verlängert
sich automatisch um 12 Monate, wenn es nicht
6 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich
gekündigt wird.

ANZEIGEN

sales friendly Verlagssdienstleistungen, Bettina Roos
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel. 0228 97 898-0, info@sales-friendly.de

HERSTELLUNG, VERLAG UND VERTRIEB

©wbv Publikation
ein Geschäftsbereich der wbv Media GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
service@wbv.de
www.wbv.de/weiter-bilden

Best.-Nr. WBDIE1904, ISSN 2568-9436

DOI 10.3278/WBDIE1904W

Nachdruck nur mit Genehmigung durch den Verlag.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.